

# Lehrererfahrungen für Magazin-Beitrag gesucht

**Beitrag von „Stefan“ vom 9. Februar 2011 19:38**

Hallo zusammen,

ein überregionales Magazin eines sehr bekannten seriösen Verlages (der während der Recherche nicht genannt werden möchte) sucht LehrerInnen, die auch anonymisiert Erfahrungen schildern (siehe unten).

Der Verlag und das Magazin sind mir bekannt und wirklich renommiert. Ich hatte gestern auch schon Telefonkontakt.

Allerdings möchte das Magazin hier während der Recherche noch unbekannt bleiben.

Interessenten können sich an die unten angegebene EMail-Adresse wenden, die in keinem Zusammenhang zum Verlag steht.

Natürlich erfahren dann die Interessenten, um wen es sich wirklich handelt (noch bevor ihr eure Erfahrungen schildert).

Es geht also erstmal darum Lehrer zu finden, die bereit wären an dem Beitrag mitzuwirken:

Zitat

Liebe Userinnen und User von [Lehrerforen.de](http://Lehrerforen.de),

ich recherchiere für ein überregionales Magazin und suche nach Ansprechpartnern.

Der Artikel soll davon handeln, wie übereifrige Eltern Lehrern das Leben schwer machen. Etwa, weil sie sich überall einmischen, bei Unterrichtsgestaltung, Erziehung oder organisatorischen Dingen. Weil sie ihr Kind für hochbegabt halten und glauben, die Lehrerin oder der Lehrer erkenne das Talent des Kindes nicht. Weil sie beim Übertritt in die weiterführende Schule um jede Note feilschen, damit ihr Kind aufs Gymnasium oder die Realschule wechseln kann. Weil sie Lehrer mehr als Hindernis für ihr Kind sehen denn als Helfer.

Wenn Sie uns davon erzählen können, wie es ist, mit solchen Eltern zu tun zu haben und auskommen zu müssen, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir melden würden. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, sich anonym zu äußern, sodass ihr Name nicht im Artikel stehen würde, sollten wir Zitate von Ihnen veröffentlichen. Schreiben Sie bitte an diese E-Mail-Adresse, dass Sie bereit wären, mit uns zu sprechen:

[eifrige.eltern@gmail.com](mailto:eifrige.eltern@gmail.com)

Ich schreibe dann von meiner dienstlichen E-Mail-Adresse aus zurück und erläutere Ihnen alles Weitere.

Besten Dank und alles Gute,

R. Geiger

Alles anzeigen

---

### Beitrag von „DO\_It“ vom 10. Februar 2011 17:10

Hat sich schon jemand von euch bei Frau/Herrn Geiger gemeldet?

Ich war neugierig und habe (wie viele von euch sicher auch) einiges von nervigen Eltern zu berichten. Meine Mail ist unterwegs und ich bin gespannt, wie es weiter geht!

LG

DO\_It

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Februar 2011 17:18

ich würde mich ja melden. Aber leider habe ich keine Erfahrungen mit nervigen Eltern. 😊

kl. gr. Frosch

---

### Beitrag von „venti“ vom 10. Februar 2011 17:52

...dann biste noch zu jung, frosch - das kommt schon noch 😊

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Februar 2011 17:53

Mach mir keine Angst. 😊

kl. gr. Frosch

---

### Beitrag von „webe“ vom 11. Februar 2011 19:45

Zitat

*Original von kleiner gruener frosch*

ich würde mich ja melden. Aber leider habe ich keine Erfahrungen mit nervigen Eltern.



kl. gr. Frosch

Vielleicht hattest du einfach noch keine Klassen mit Anwälten/Richtern/Ärzten/Lehrern in der Elternschaft...

---

### Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 12. Februar 2011 01:59

[webe](#): Ne Klasse mit Lehrern? ich bin doch nicht verrückt. Die würde ich gleich wieder abgeben.



kl. gr. Frosch

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 12. Februar 2011 11:57

Zitat

*Original von webe*

Vielleicht hattest du einfach noch keine Klassen mit Anwälten/Richtern/Ärzten/Lehrern in der Elternschaft...

Das ist die Pest!

Hatte eine Klasse mit mehreren (!) Lehrerkindern, einem Kind einer Schulleiterin, einem Professorenkind. Hölle, sag ich euch...!

Da ist mir jede Brennpunktschule lieber!

Hm, vielleicht sollte ich mich auch mal da melden... 😊

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 12. Februar 2011 12:42**

in meiner letzten klasse hatte ich tolle lehrer-kinder und in meiner jetzigen habe ich das kind eines echt hohen arztztiertes - auch tolle eltern.

bei "solchen" eltern gibt es "solche" und "solche"... habe da aber auch schon negative erfahrungen gemacht.

---

### **Beitrag von „Hamilkar“ vom 16. Februar 2011 16:26**

Kinder von Lehrern?

DIE sind mir in meiner Zeit eher positiv aufgefallen. Der Spruch "Lehrers Kinder, Pfarrers Vieh gedeihen selten oder nie" gefällt mir zwar sehr, aber er trifft nicht mehr so zu.

Ich erkläre mir das damit, dass das Vorurteil über die Lehrer als für die Lehrer unangenehme Eltern aus der Zeit kommt, in der alles noch ideologisch aufgeladen war, als die Lehrer noch ideologischer und politischer waren und noch mehr Illusionen hatten. Da haben sie dann ihre hochtrabenden eigenen schulpädagogischen Ziele auf die Erziehung ihrer eigenen Kinder übertragen, da wurde also kein Unterschied zwischen der Erziehung von Schulkindern im Job und Erziehung der eigenen Kinder zu Hause gemacht.

Mittlerweile sind Lehrer pragmatischer: Sie sehen jeden Tag, dass Kinder, die sich nicht anstrengen, es schlicht nicht schaffen und Probleme bekommen. Natürlich sorgen sie dann dafür, dass ihr eigenes Kind besser mitmacht.

Hamilkar

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 16. Februar 2011 17:11**

Huhu bin gerade selbst Lehrer-Kind-Mama und habe einfach nur großes Vertrauen in meine Kollegin ..... Ich halte mich außerdem sehr zurück. Meinem Kind und meiner Kollegin zuliebe.....die Klasse ist außerdem wohl echt anstrengend. Ich hab aber auch noch keine nervigen Eltern gehabt. Naja.... Nur wenige. Also , Frosch: ich mach dir Hoffnung 😊 UND ich hatte schon viele Lehrerkinder ( sowohl Gs, als sich HS, RS und Gym). Wobei : Der Gym- Lehrer-Papa war etwas anstrengend.... Ich nehm das aber mit Humor 😊 NOCH

Insofern : ich nix Interview 😊